Daisendorf

Meersburg

Stetten

Hagnau

Grundlage: Daten aus dem Räumlichen Informations- und Planungssystem (RIPS) der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, 15.03.2022
Geobasisdaten © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg, www.lgl-bw.de, AZ.: 2852.3-1/19

Maßnahmen

Erläuterungen:
Maßnahmenkürzel- **Maßnahmennummer (fett)** = Priorität hoch
Maßnahmenkürzel- Maßnahmennummer (unterstrichen) = Priorität mittel
Maßnahmenkürzel- *Maßnahmennummer* = Priorität niedrig

ERHALTUNGSMASSNAHMEN

Maßnahmen für Feldhecken, Feldgehölze und Waldränder
- FG01 Erhalt der Feldhecken, Fachgerechte Pflege
- FG02 Erhalt der stufigen Waldsäume
- FG03 Erhalt der Feldgehölze und gewässerbegleitenden Gehölzstreifen

Maßnahmen in Kalk-Magerrasen
- MR01 Fortsetzung der extensiven Pflege

Maßnahmen für artenreiches Grünland mittlerer Standorte
- MW01 Erhalt von artenreichem Grünland
- MW02 Fortsetzung der extensiven Beweidung

Maßnahmen für Grünland feuchter Standorte
- NW01 Erhalt von Feuchtgrünland

Maßnahmen für Saumbiotope
- SA01 Erhalt und Optimierung von Saumstreifen mittlerer/trockener Standorte an Wegen / Waldrändern / Böschungen

Maßnahmen an Stillgewässern, Blänken und Gräben
- SG01 Offenhaltung Teiche, Weiher
- SG02 Offenhaltung Tümpel / Kleingewässer
- SG03 Erhalt von Blänken
- SG04 Erhalt und Schutz des naturnahen Bodenseeufers und seiner Flachwasserzone

Maßnahmen für Streuwiesen, Röhrichte, Riede, Sümpfe und Hochstaudenfluren
- SM01 Fortsetzung der regelmäßigen Streuwiesenmahd
- SM02 Pflegemahd in mehrjährigen Abständen
- SM03 Erhalt des Bestands (keine Pflege notwendig), ggf. Gehölzentnahme

Maßnahmen für Einzelbäume, Baumreihen und Alleen
- SO01 Erhalt der Obstwiesen / Obstbaumreihen durch fachgerechte Pflege und evtl. Ergänzungspflanzungen
- SO02 Erhalt der Baumreihe/Baumgruppe/Allee

Maßnahmen an Fließgewässern
- G01 Erhalt des guten ökologischen Zustands
- G02 Einhaltung des Gewässerrandstreifens (Darstellung nur über Symbol)
- G04 Erhalt des durch den Biber geschaffenen Zustandes
- G03 Offenhaltung Gräben, schonende Grabenpflege (Darstellung nur über Symbol)

Maßnahmen an Sonderstandorten
- SD01 Erhalt der offenen Bodenstrukturen

Spezifische Artenschutzmaßnahmen
- Laubfrosch
- Gelbbauchunke
- Kleiner Blaupfeil
- Kurzschwänziger Bläuling
- Rotkleebläuling
- Mädesüß-Perlmutterfalter
- Sumpfgrille
- Wendehals
- Zaunammer
- Artverbindungslinien

Die Verbundachsen sind in einem separaten Plan dargestellt (Plan-Nr. 2656/V_1)

Maßnahmen

Erläuterungen:
Maßnahmenkürzel- **Maßnahmennummer (fett)** = Priorität hoch
Maßnahmenkürzel- Maßnahmennummer (unterstrichen) = Priorität mittel
Maßnahmenkürzel- *Maßnahmennummer* = Priorität niedrig

ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN

Maßnahmen für Feldhecken, Feldgehölze und Waldränder
- fg02 Entwicklung stufiger Waldsäume
- fg03 Entfernung standortfremder Baumarten

Maßnahmen für Kalk-Magerrasen
- mr01 Erstpflege und nachfolgende Pflege auf verbrachten Flächen

Maßnahmen für artenreiches Grünland mittlerer Standorte
- mw01 Entwicklung/Wiederherstellung von artenreichem Grünland
- mw02 Extensivierung der Weidenutzung (Düngeverzicht)
- mw03 Erstpflege und nachfolgende Beweidung / Mahd auf Brachflächen
- mw04 Bewirtschftung mit Belassen von Altgrasstreifen (ohne Flächnbezug)
- mw05 Umwandlung von Acker in Grünland

Maßnahmen für Grünland feuchter Standorte
- nw01 Wiedervernässung / Einführung der extensiven Grünlandbewirtschaftung
- nw02 Wiederaufnahme der Nutzung/Pflege von brachliegendem Feuchtland

Maßnahmen für Saumbiotope
- sa01 Entwicklung linerarer und/ oder kleinflächiger, selten gemähter Gras-/ Kraut-säume mittlerer/ trockener Standorte

Maßnahmen an Stillgewässern, Blänken und Gräben
- sg01 Neuschaffung/Wiederherstellung von Teichen/Weihern/Altarmen
- sg02 Neuschaffung/Wiederherstellung von Tümpeln
- sg03 Neuschaffung/ Wiederherstellung von Blänken
- sg04 Bodenseeufer: Prüfung des Renaturierungspotenzials

Maßnahmen für Streuwiesen, Röhrichte, Riede, Sümpfe und Hochstaudenfluren
- sm01 Wiedereinführung der Pflegemahd im Herbst/ggf. ergänzende Sommermahd
- sm02 Entwicklung durch Nutzungsauflassung / Einführung einer Pflegemahd
- sm03 Entbuschung

Maßnahmen für Streuobstwiesen, Einzelbäume, Baumreihen und Alleen
- so01 Neupflanzung von flächigen Streuobstwiesen / Ergänzungspflanzungen in sehr lückigen Streuobstwiesen
- so02 Neupflanzungen von Einzelbäumen / Baumgruppen / Baumreihen / Alleen
- so03 Wiederaufnahme der Pflege und evtl. Neupflanzung auf vorhandenen Streuobstwiesen

Maßnahmen an Fließgewässern
- g01 Gewässerökologische Aufwertung von Fließgewässern
- g03 abschnittsweise Aufweitung von Fließgewässern (meist ohne Flächendarstellung)
- g04 Öffnung von Verdolungen (ohne Darstellung)

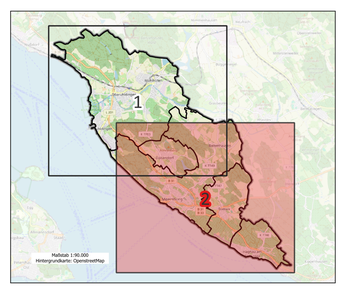
Maßnahmen auf Acker-, Intensivobst-, Rebflächen
- pi01 produktionsintegrierte Maßnahmen (z. T. ohne Flächendarstellung)
- pi02 Entwicklung von Buntbrachestreifen auf Äckern / Intensivobstbau / Rebbau

Maßnahmen gegen Neophyten
- no01 Neophytenbekämpfung

Prüfung der Wiedervernässung
- Niedermoorflächen (Zusammenfassung aus Moorkarte BW und Moorkarte BK50)

Bestand
- Kernfläche trockener Standorte
- Kernfläche mittlerer Standorte
- Kernfläche feuchter Standorte
- Kernfläche Gewässerlandschaften

Sonstiges / Nachrichtliche Übernahmen
- Gewässer I. Ordnung
- Gewässer I. Ordnung (Verdolung / Verlauf innerhalb Siedlung / Stillgewässer)
- Gewässer II. Ordnung
- Gewässer II. Ordnung (Verdolung / Verlauf innerhalb Siedlung / Stillgewässer)
- Graben
- FFH-Gebietsgrenze
- Naturschutzgebietsgrenze
- Gemeindegrenze
- Flurstücksgrenze
- Flurstücke in öffentlichem Besitz
- Kompensationsmassnahmen (den Planverfassern bekannte Flächen, kein Anspruch auf Vollständigkeit)



0 0,25 0,5 0,75 km

N

Projekt	Biotopverbundplanung GVV Meersburg		
Auftraggeber	Gemeindeverwaltungsverband Meersburg Marktplatz 1 88709 Meersburg		
Plan	Maßnahmenplan	*Plan-Nr.*	2656/M_2
Datum	08/2025	*Maßstab*	1:7.500
Bearbeiter:in	Huber/Kübler/Köhl	*Plangröße*	A0 (841 mm x 1189 mm)

365° freiraum + umwelt
Kübler Seng Siemensmeyer
Freie Landschaftsarchitekten, Biologen und Ingenieure
Klosterstraße 1 Telefon 07551 / 94 95 58-0 info@365grad.com
88662 Überlingen Telefax 07551 / 94 95 58-9 www.365grad.com